Top-10 und bestes Weltcup-Ergebnis

Datum	17.10.2026
Subjekt	Österreichisches Olympisches Comité
Region	Rakousko
Kategorie	Sport

Österreichs Triathleten haben beim Weltcup in Peking (CHN) mit starken Ergebnissen aufgezeigt. Lukas Pertl belegte bei schwierigen Wetterbedingungen den neunten Platz und landete damit zum vierten Mal in dieser Saison in den Top-10. Peter Luftensteiner durfte sich als Zwölfter über sein bislang bestes Weltcup-Ergebnis freuen.

Regen, kühle 15,1 Grad Außentemperatur und 18,5 Grad Wassertemperatur prägten das Rennen in der chinesischen Hauptstadt. Die 62 Athleten starteten mit Neoprenanzügen in den Bewerb. Auf der 42 Kilometer langen Radstrecke machten Luftensteiner und Pertl mit der fünft- bzw. sechstbesten Radzeit zahlreiche Plätze gut und schafften den Anschluss an die große Führungsgruppe.

Auf der abschließenden Laufstrecke mischte Pertl lange im Kampf um die Plätze fünf bis elf mit. Am Ende überquerte der Salzburger als Neunter die Ziellinie und verbuchte bei seinem siebenten Weltcupstart der Saison bereits sein viertes Top-10-Ergebnis.

„Das war so unglaublich hart erarbeitet. Ich bin sehr zufrieden. Ich bin zwar lange um Platz fünf und sechs mitgelaufen, aber das, was jetzt drinnen war oder rausgekommen ist, war wirklich das Maximum“, zeigte sich Pertl im Ziel glücklich.

Auch Luftensteiner hatte allen Grund zur Freude. Der Oberösterreicher belegte Rang zwölf und stellte damit eine neue persönliche Weltcup-Bestleistung auf. „Ich bin sehr zufrieden! Endlich hat’s funktioniert heuer“, jubelte Luftensteiner, dem auch die niedrigen Temperaturen keine Probleme bereiteten.

Weniger erfolgreich verlief das Rennen für Philip Pertl. Der jüngere Bruder von Lukas musste sich mit Platz 40 begnügen.

https://www.olympia.at/main.asp?NID=46439&kat1=87&kat2=538